

AUTOMATISCHE DOSIERUNG

#ReinigungsmittelAutomatischDosieren

Sicherere Reinigungsprozesse dank automatischer Dosierung

Beim maschinellen Geschirrspülen ist die Dosierung von Reinigungsmitteln ein wesentlicher Faktor für das Spülergebnis. Reste alter Verschmutzungen oder Rückstände des Reinigungsmittels auf den Oberflächen von Geschirr und Besteck sind nicht nur ärgerlich, sondern führen zu erhöhtem Zeit- und Kostenaufwand. Um die Folgen einer mangelhaften Reinigung zu beseitigen, kann eine manuelle Nachbehandlung oder sogar ein zweiter Spülgang erforderlich sein. Dabei lässt sich diesem Mehraufwand leicht vorbeugen. Sowohl verbliebene Anschmutzungen als auch Rückstände des Reinigers auf dem Spülgut sind in der Regel ein Indiz dafür, dass das Mittel nicht richtig dosiert wurde.



Wie kommt es zu fehlerhafter Dosierung des Reinigers?

Erfolgt die Dosierung von Hand, kann es im stressigen Arbeitsalltag und gleichzeitig wechselnden Benutzern zu Abweichungen in der Dosierung kommen. Pulverförmige Reiniger werden in zu geringer oder zu hoher Menge hinzugegeben. Reiniger-Tabs scheinen auf den ersten Blick Abhilfe zu leisten – aber ihre festgelegte Größe erschwert eine bedarfsgerechte Dosierung bei unterschiedlichen Anforderungen. Zudem besitzen auch Tabs keine Garantie, dass ihre Zugabe nicht vergessen wird.



So wird ein gleichbleibendes Reinigungsniveau realisiert

Das Spülergebnis wird durch die vier Parameter Temperatur, Mechanik, Zeit und Chemie beeinflusst. Die ersten drei Parameter sind dabei durch die Programmwahl festgelegt. Eine effiziente Lösung, um die Schwachstelle der schwankenden Reinigerzugabe bei manueller Dosierung zu beheben und damit für gleichbleibend gute Spülergebnisse zu sorgen, ist die automatische Dosierung von flüssigem Reinigungsmittel. Dies spart nicht nur wertvolle Zeit für etwaige Nachbesserungen, sondern beugt zudem einem erhöhten Verbrauch des Reinigungsmittels vor.

Wie funktioniert die automatische Dosierung?



Die automatische Dosierung eines flüssigen Reinigungsmittels erfolgt mit Hilfe eines Kanisters, der in der Nähe der Spülmaschine aufgestellt wird. Über eine Dosierpumpe und eine Sauglanze wird der Reiniger entsprechend der eingestellten Dosierkonzentration dem Spülvorgang zugeführt. Auf diese Weise wird auch bei wechselnden Anwendern eine falsche Dosierung ausgeschlossen und damit ein gleichbleibendes Hygieneniveau erreicht. Gleichzeitig wird der Kontakt der Anwender mit dem Reinigungsmittel auf ein Minimum reduziert und damit ein Beitrag zur verbesserten Arbeitssicherheit geleistet.

Fazit

Die automatische Dosierung von flüssigen Reinigern hilft Anwendern bei minimalem Aufwand und auch in wechselnden Arbeitssituationen ein gleichbleibend hohes Hygieneniveau zu erreichen.

Es sind weniger manuelle Arbeitsschritte erforderlich und die zuverlässige Zugabe des Reinigungsmittels sorgt für eine kosten- und zeiteffiziente Reinigung. Die kontrollierte Dosierung trägt darüber hinaus zu mehr Nachhaltigkeit im Spülprozess bei.



Diese Whitepaper könnten Sie auch interessieren:

#HygieneundGlanz

#SinnischerKreis